

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 45

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

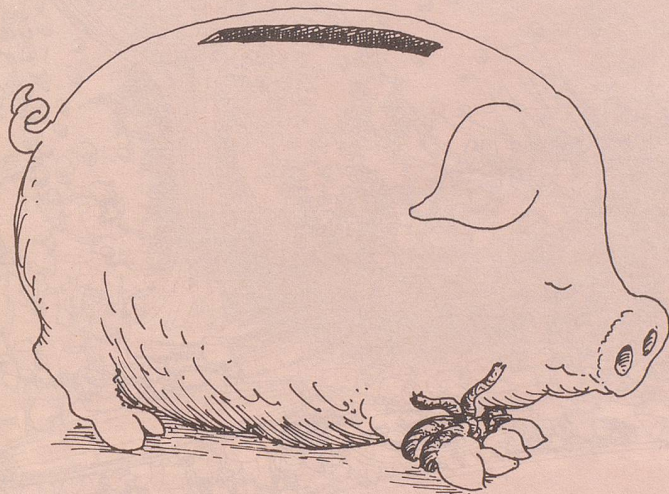
Die Tausendfüsslerin zum Tausendfüssler, der ihr zur Verlobung Schuhe schenkte: «Ich säg dir tuusig mal tanke.»

«Gopf, werum hani ächt dä Chnopf is Nastuech gmacht?»
«Vilicht wil mes dringend sett wäsche.»

Der Vater aufgeregt zum Lehrer: «Werum händ Sie min Bueb heigschickt?»
«Wäge der Aastekigsgfahr. Er hät verzellt, sini Schwöschter heig Scharlach.»
Der Vater: «Säb stimmt, aber sie wohnt zSydney.»

Sie zur Freundin: «Nimmt Jo mich scho wunder, was dFraue früehner a de Mane Psundrigs gfunde händ.»
«Wänn früehner?»
«Weisch ganz früehner, bivor dPhönizier sGäld erfunde händ.»

Lehrer: «Etwas ganz Neues bei dir: erstmals die Hausaufgaben ohne einen Fehler gemacht. Wie muss ich mir das erklären?»
Schüler: «Mein Vater ist im WK.»



Sicher ist sicher

Der verstorbene, so eigenartige wie erfolgreiche französische Maler Bernard Buffet erklärte ein Vierteljahrhundert vor seinem Ableben, auf seinem Grabstein müsse stehen: «Buffet froid.»

Ein Clochard wird ins Spital eingeliefert und dort zünftig gebadet, bevor er auf den Operationstisch kommt. «Nanu», wundert er sich, «ich dachte, die Operation sei schon vorbei.»

Das Gegenteil von 33 Monaten und 11 Tagen? Ganz einfach: 1001 Nacht.

Unterwegs zum Theater sagt sie entsetzt zu ihm: «Häsch dini Zäh vergässe!»
Drauf er: «Und? Maria Stuart isch ja wüekli nüüt zum Lache.»

Der Schlusspunkt

Eigenartig, dass am Ende des Geldes immer noch so viel Monat übrigbleibt!»



If you would like a booklet about Jack Daniel's Whiskey, write us to Lynchburg, Tennessee 37352, USA

In der JACK DANIEL'S DESTILLERIE kontrolliert Clarence Morehead jede Handvoll Gerste. Nur die beste Ernte wird gekauft.

Mr. Morehead ist zur Stelle bei jeder Gerstenlieferung, die zu unserer Destilliererei gebracht wird. Er untersucht sie genauestens. Von oben bis unten. Kein feuchtes oder faules Getreide entgeht seinem sicheren Griff. Er prüft auch einzelne Körner, um festzustellen, ob die Qualität seinen hohen Anforderungen entspricht. Nur ganz selten muss er eine Ladung zurückweisen. Denn die Farmer der Umgebung kennen die Gewissenhaftigkeit von Mr. Morehead und liefern ihm deshalb nur das Beste von der Ernte.



JACK DANIEL'S TENNESSEE WHISKEY